

Handreichung zur Erstellung  
der Abschlussarbeit im  
Fachgebiet *Partizipation bei  
Beeinträchtigungen des  
Lernens*

Abschlussarbeit

# Systematisches Review

Stand 2025

### *Gestaltung*

Die Gestaltung der Abschlussarbeit erfolgt nach dem geforderten Standard der APA-Richtlinien (7th edition) in Bezug auf Zitation, Literaturverzeichnis, Tabellen und Abbildungen, etc.

Literatur:

American Psychological Association (2020). *Publication manual of the American Psychological Association: The official guide to APA style* (7. Aufl.). American Psychological Association.

### *Umfang*

max. 80 Seiten Masterarbeit

max. 50 Seiten Bachelorarbeit

#### • **Formale Umsetzung**

- Seitenlayout: 1,5-zeilig (Abweichung zu den APA-Richtlinien [7th edition])
- Linksbündig oder Blocksatz (Abweichung zu den APA-Richtlinien [7th edition])
- Schriftgröße und -art 11p Arial
- alle Seitenränder 2,54 cm
- Überschriftformatierung (Abweichung zu den APA-Richtlinien: durchnummeriert, sonst Gestaltungsspielraum)

### *Gliederung*

- Nachvollziehbare Gliederung (Übergänge gestalten: Einleitung, Überleitung, Zusammenfassung)
- Angemessener Umfang der Kapitel
  - Einleitung ~5%
  - Theorie, Forschungsstand und konkrete Forschungsfrage ~30%
  - Methode ~15-20%
  - Ergebnisse ~20-30%
  - Diskussion, Limitation und Fazit ~20-30%

### *Tabellen/ Abbildungen*

- Beschriftung und Nummerierung vorhanden und eindeutig
- Qualität (selbsterstellte Tabellen/ Abbildungen [nach Möglichkeit])

- Integration (Verweis im Text, sinnvolle Einbettung der Informationen in den Text)

#### *Zitation*

- Angemessenes Verhältnis direkter und indirekter Zitate (idealerweise aus Primärliteratur) ~ 80–90 % indirekte Zitate / Paraphrasen und 10–20 % direkte Zitate

#### *Literaturverzeichnis*

- Vollständigkeit, d.h. alle Quellen, die im Text genannt sind, finden sich im Literaturverzeichnis und umgekehrt
- Angemessene Anzahl an Quellen
- Einschlägigkeit der Quellen (bitte keine veröffentlichten studentischen Abschlussarbeiten als Quellen nutzen)

#### *Fachbegriffe*

- Benennung, Erläuterung und richtige Verwendung von zentralen Fachbegriffen

#### *Anhang*

- z. B. Ergebnistabelle Suchtreffer

#### *Sprache*

- Verwendung eines für einen wissenschaftlichen Text angemessenen Sprachstils
- Verwendung einer nichtdiskriminierenden Sprache:
  - gendergerechte Sprache
  - Personengruppe nicht auf ihre Beeinträchtigung reduzieren
    - anstatt von „lerngestörten Kindern“ von „Kindern mit Lernstörungen“ sprechen
    - anstatt von „ADHS-Kindern“ von „Kindern mit ADHS“ sprechen

#### *Korrektheit*

- Orthografie
- Grammatik
- Interpunktion

Die Einhaltung der Formalkriterien stellt einen bedeutsamen Teil der Bewertung Ihrer Arbeit dar. Nehmen Sie sich die Zeit diese gewissenhaft zu erstellen und zu überprüfen.

- **Wissenschaftlicher Erkenntnisprozess**

- Roter Faden des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses (Theorie, Frage, Planung, Durchführung, Darstellung, Auswertung, Schlussfolgerungen, Diskussion)

*Einleitung*

- Einführung in das Thema (übergeordnete Perspektive)
- Aufzeigen der Relevanz des Themas
- Benennung des Ziels der Arbeit
- Kurze (!) Darstellung des Aufbaus der Arbeit

*Theoretischer Hintergrund*

- Einbettung des Themas in passende und nachvollziehbare Theorien
- Verwendung von einschlägigen pädagogischen Grundlagen, Theorien und Modellen

*Forschungsstand*

- Verwendung von möglichst aktueller und einschlägiger Empirie (z. B. zentrale Forschung, sofern vorhanden: Einbezug von Meta-Analysen)
- Richtige Einordnung und Interpretation der zentralen empirischen Befunde

*Fragestellung*

- Verdeutlichung des/der Forschungsdesiderats/-lücken abgeleitet aus dem Theorieteil
- Beantwortbarkeit der Fragestellung (Passung zwischen Fragestellung und Methodik unbedingt beachten (d.h. ist durch die verwendeten Instrumente und statistischen Auswertungsverfahren eine Beantwortung der Fragestellung möglich))

*Methode*

- Suchstrategie (Datenbanken, Suchbegriffe und deren Kombination) Begründung, Bezug zum theoretischen Teil
- Ein- und Auswahlkriterien (PICO/-S)
- Datenbanktreffer, Prisma-Flow-Diagramm (stringente Einhaltung der Suchstrategie und Dokumentation)
- Ergebnistabelle (Angabe aller eingeschlossenen Treffer mit Angabe von Autor\*innen, Jahreszahl, Design, Inhalt, Ergebnisse)

### *Ergebnisse*

- kurze Beschreibung der Inhalte der eingeschlossenen Treffer
- "Bewertung" der Treffer (Evidenzgrad [hierzu auch: <https://ies.ed.gov/ncee/wwc/essa>], Passung, Relevanz)
- Argumentation für die Wahl der Inhalte für die Beantwortung der Fragestellung
- verschiedene Beispiele (Präsentationsmöglichkeiten)

### *Diskussion*

- Zusammenfassung der Ergebnisse
- Klare Beantwortung der Fragestellungen/Hypothesen
- Einbettung der Ergebnisse in die Theorie und Empirie
- Stärken und Limitationen
- Implikationen für Praxis und Forschung sowie angemessene Generalisierung der Ergebnisse

### *Zwei eidesstattliche Versicherung*

- Eidesstattliche Versicherung der Fakultät 13
- Eidesstattliche Versicherung der Fakultät 13 zur Nutzung von KI

- **Fristen**

Diese Rechenbeispiele sind ohne Gewähr und sind keine offiziellen Fristen des Prüfungsamtes, eine Anmeldung ist grundsätzlich jederzeit möglich:

*Bachelorarbeit*

- Bearbeitungszeit: 8 (literaturbasiert) (12 Wochen bei empirischen Abschlussarbeiten)
- Zeit zur Begutachtung: 3 Monate
- Einschreibungsfrist in den Master im Sommersemester: 15.05.
- Spätester Anmeldetermin der Bachelorarbeit im Prüfungsamt: 15.11.
- Einschreibungsfrist in den Master im Wintersemester: 15.11. bzw. 07.11., wenn das Praxissemester für das 2. Mastersemester geplant ist
- Spätester Anmeldetermin Bachelorarbeit im Prüfungsamt: 15.05.
- Melden Sie sich spätestens drei Monate vor Ihrem Anmeldetermin bei einer\*m Gutachter\*in.

*Masterarbeit*

- Bearbeitungszeit: 15 (literaturbasiert) (19 Wochen bei empirischen Abschlussarbeiten)
- Zeit zur Begutachtung: 3 Monate
- Beginn Vorbereitungsdienst Mai (NRW): Spätester Anmeldetermin im Prüfungsamt: 01.09.
- Beginn Vorbereitungsdienst November (NRW): Spätester Anmeldetermin im Prüfungsamt: 01.03.
- Melden Sie sich spätestens drei Monate vor Ihrem Anmeldetermin bei einer\*m Gutachter\*in.

Die TU Dortmund übermittelt die Daten zum Referendariat im Mai und November elektronisch an das Ministerium für Schule und Bildung, wofür Ihr Abschluss mindestens einen Tag vorher in BOSS vorliegen und Ihr ausdrückliches Einverständnis zur Datenweitergabe vorliegen muss. Schreiben Sie dazu bitte der Prüfungsverwaltung, Team 5 eine E-Mail, die neben Ihrer Einverständniserklärung, auch die folgenden Angaben enthalten muss: die für Sie zuständige Bezirksregierung, das für Sie zuständige

ZfsL und Ihrer Matrikelnummer. Trotz der elektronischen Übermittlung sind Sie verpflichtet, nach Erhalt Ihrer Zeugnisunterlagen eine beglaubigte Kopie nachzureichen; Einzelmeldungen zu anderen Terminen sind nicht möglich.